

CLASSIC DRIVER

[Thiesen Hamburg mit Timm Meinrenken bringt königliche Klassiker zur Rétromobile](#)

Lead

Mit Fug und Recht gilt Thiesen Hamburg mit Timm Meinrenken & Team im Markt der Sammlerautos nicht als Neuling. Doch die folgenden sechs Preziosen, welche die Hamburger für ihren Stand (R063, Halle 1) auf der Pariser Rétromobile handverlesen ausgewählt haben, könnten die Besten seit langem sein...



Wollte man eine Liste mit den besten Autos der Welt zusammenstellen, würde die Shortlist wahrscheinlich so aussehen, wie sie der langjährige Freund von Classic Driver und Verkäufer [von Traummodellen, Thiesen Hamburg, zusammengestellt hat](#).

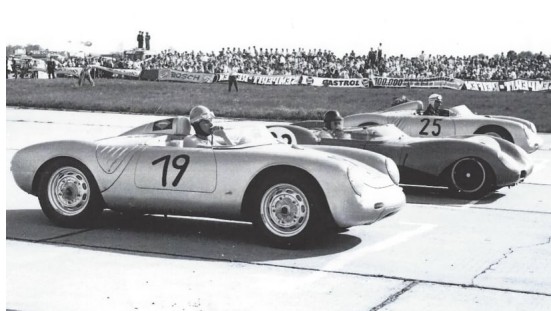
Von einem prächtig ausgestatteten Ferrari aus der goldenen Ära bis hin zu einem Bugatti aus den späten 1920er-Jahren, der die unermüdliche Leidenschaft der Marke für Geschwindigkeit demonstriert. Alle hier gezeigten sechs Preziosen werden auf der mit Spannung erwarteten Rétromobile 2024 (31. Januar - 4. Februar) am Stand (R063, Halle 1) von Thiesen im Mittelpunkt stehen. Die Classic-Car-Messe an der Pariser Porte de Versailles bildet den traditionellen Auftakt zu einer voraussichtlich sehr ereignisreichen Ausstellungssaison. Fünf Tage lang werden Tausende von Sammler- und Oldtimerfahrzeuge Gesprächsthema für die zahlreichen Besucher sein. Werfen wir nun einen genaueren Blick darauf, was Thiesen ausstellen wird...



1965 Porsche 904/6 Werkswagen - einer von fünf originalen Sechszylinder-Modellen

Ferdinand Alexander „F.A.“ Porsche mag am besten für sein ikonisches 911-Design bekannt sein. Dabei ist sein oft noch immer unterschätztes Design für das 904 GTS Coupé

kaum weniger eindrucksvoll. Der zweisitzige Sportwagen war der erste Porsche mit einer ausgefeilten Aerodynamik und der erste mit extrem leichter Glasfaserkarosserie. Dieses Exemplar ist eines von nur fünf im Werk mit einem Sechszylinder ausgerüsteten Modellen und nahm sowohl an den 24 Stunden von Le Mans als auch am 1000-km-Rennen am Nürburgring teil.



1958 Porsche 550A Spyder

Als nächstes präsentieren wir den ersten lupenreinen Rennwagen von Porsche, denn 550 Spyder. Auf dem Pariser Salon von 1953 enthüllt, beeindruckte er das Publikum auf Anhieb durch sein scharfes Design und das unglaublich niedrige Gewicht von 550 Kilo. Das Gewicht verhalf seinen Fahrern in Kombination mit dem ikonischen 547-Motor zu zahlreichen Klassensiegen auf Rennstrecken in aller Welt. Es handelt sich hier um einen von zirka 40 gebauten Werks-550A Spider, mit einer umfangreichen Dokumentation und Rennhistorie.





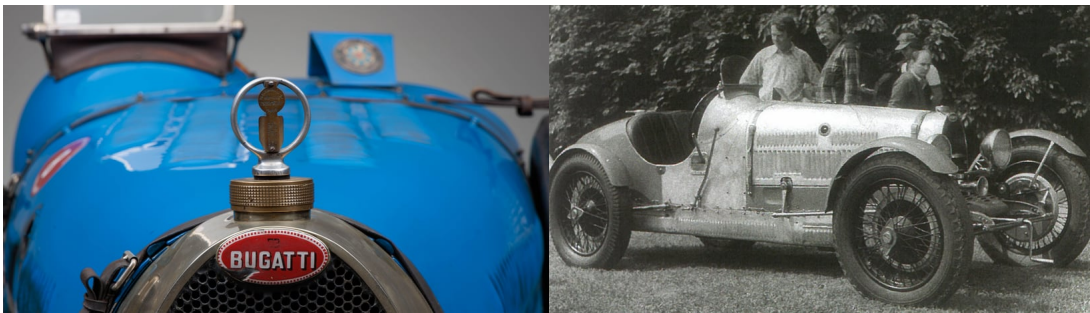
1963 Ferrari 250 GT/L Berlinetta Scaglietti (Ferrari Classiche)

Wir reisen in die Swinging Sixties und zu diesem fantastischen Ferrari 250 GT/L, einer von nur 350 jemals gebauten. Der Wagen wurde im Mai 1963 von der „Carrozzeria Scaglietti“ fertiggestellt und 1967 nach New York verschifft, wo er an den Sänger und Komponisten Peter Gabriel geliefert wurde und für unglaubliche 44 Jahre in dessen Besitz blieb! Eine komplette Frame-off Restaurierung fand bei Brandoli in Italien statt und verhalf dem Modell zu einer Ferrari Classiche-Zertifizierung.



1967 Aston Martin DB6 Vantage Volante - „The Paris Motorshow Car“

Während 007's DB5 in der Farbe Silver Birch vermutlich die Krone für den weltweit berühmtesten silbernen Aston Martin gebührt, hält dieser DB6 Vantage Volante einen sicheren zweiten Platz. Es handelt sich um genau jenes Exemplar, das erstmals 1967 auf dem Pariser Salon gezeigt und dann neu auch in Frankreich ausgeliefert wurde. Insgesamt gab es zusammen nur 30 DB6 Volante in Vantage Spezifikation, darunter nur fünf mit Linkslenkung wie dieser. Wenn Sie nach einem exquisiten Aston Martin aus der Mitte des 20. Jahrhunderts suchen, dann kommt nur dieser infrage!



1927 Bugatti Typ 37 A "Grand Prix Car"

Der vorletzte Wagen in unserer kleinen Rundreise durch den Sammlerhimmel führt uns zu einem von Ettore Bugattis triumphalen Typ 37, lackiert im charakteristischen French Racing Blue. Dieses schlachterprobte Exemplar kommt mit einer umfangreichen Dokumentation, einschließlich einer reichhaltigen Rennhistorie, beginnend mit dem Tag, an dem es das Werk in Molsheim verließ. Der Bugatti besitzt eine deutsche Straßenzulassung (!) und einen FIVA-Pass, was ihn vielseitig einsetzbar macht!



1992 Porsche 964 Turbo S „Leichtbau“

Das Jahr war 1992, und Porsche begann es mit der Enthüllung eines sehr speziellen Prototypen auf dem Genfer Salon: dem Porsche 964 Turbo S „Leichtbau“. Es war ein von allen überflüssigen Komfortfeatures befreites Modell, doch gesegnet mit der rohen Kraft des 3,3-Liter-Turbos. Das Resultat war eines der besten Fahrerautos der Zuffenhausener. Als eines von nur 86 gebauten Exemplaren und lediglich 56.000 Kilometern auf der Uhr, ist dieses hinreißende silberne Modell so cool, wie es ein Porsche der 1990er-Jahre nur sein kann.

Wenn Sie die diesjährige Rétromobile besuchen, stellen Sie sicher, sich diese erlesenen Exponate auf Stand R063, Halle 1 von Thiesen Hamburg anzusehen. Oder [schauen Sie sich die unglaubliche Auswahl an Autos an, die im Classic Driver Markt gelistet sind](#).

Galerie

